

Kleiner Leitfaden zu den Berufspraktischen Tagen

Zweck Berufspraktischer Tage:

- ⇒ Erfahrungen sammeln durch Mithelfen, Beobachten, Fragen, Mitdenken, ...
- ⇒ Bewusstes Erleben und Beobachten des Arbeitsplatzes
- ⇒ Arbeitsabläufe im Betrieb mitverfolgen und durch eigene Tätigkeit unterstützen
- ⇒ Kennenlernen von Arbeitsmitteln und Betriebseinrichtungen (Maschinen, Werkzeuge, Materialien)
- ⇒ Persönliche Erfahrungen sammeln
 - ◇ Unterscheidet sich meine Vorstellung vom ausgewählten Beruf von der Wirklichkeit?
 - ◇ Bringe ich die notwendigen körperlichen bzw. geistigen Fähigkeiten für diesen Beruf mit?
 - ◇ Welche Vor- und Nachteile des ausgewählten Berufes kann ich aufgrund der praktischen Erfahrungen einander gegenüberstellen?
 - ◇ Was habe ich im Verlauf der Berufspraktischen Tage gelernt?

Bewerbung um einen Platz für Berufspraktische Tage:

- ⇒ Telefonisch oder auch persönlich anfragen, ob ein Berufspraktikum im gewünschten (Lehr-)Beruf möglich wäre.
- ⇒ Einen Termin mit einer Person im Betrieb vereinbaren, welche die Zusage eines Berufspraktikums treffen kann (z.B. Chef)
- ⇒ Einen guten ersten Eindruck vermitteln (Kleidung, Pünktlichkeit, Freundlichkeit, deutliches Sprechen, ...)
- ⇒ Bereits vor dem Besuch überlegen und eventuell Üben, wie das Ansuchen vorgetragen wird
- ⇒ Schriftliche Unterlagen in sauberer Form übergeben (Vereinbarung zwecks Absolvierung einer individuellen Berufsorientierung [WKO], Informationsblatt, Bewertungsbogen)
- ⇒ Für die Ermöglichung eines Berufspraktikums danken

Wichtige Fragen für den ersten Arbeitstag klären: (noch vor Beginn der Berufspraktischen Tage)

- ◇ Wann muss ich im Betrieb sein?
- ◇ Wer ist für mich zuständig?
- ◇ Wo erwartet mich mein Betreuer?
- ◇ Welche Kleidung ist zweckmäßig bzw. notwendig?
- ◇ Muss ich Verpflegung selbst mitnehmen?
- ◇ Wann endet mein Arbeitstag?
- ⇒ Die Wegstrecke zwischen Wohnort und Betrieb trainieren (Wie lange brauche ich? Gibt es Gefahrenstellen?)
- ⇒ Erziehungsberechtigte über den Tagesablauf informieren.